

Aktuelle Zulassungsinformationen

Ausführliche Beschreibungen der Anwendungsbestimmungen und Auflagen der hier genannten Pflanzenschutzmittel sind den aktuellen Gebrauchsanleitungen zu entnehmen. Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) sind die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten.

Neuzulassungen:

PSM	Zul.-Nummer	Wirkstoff	Zulassung bis
Blattläuse, Zierpflanzen (Freiland), Blumenzwiebeln, Stauden, Schnittblumen			
Movento SC 100	008007-00	Spirotetramat	30.04.2025
Eulenarten (Noctuidae), Minierfliegen, Kalifornischer Blüenthrrips: Zierpflanzen			
MAINSRING*	008603-00	Cyraniliprole	14.09.2027

*Verkauf des PSM wahrscheinlich erst ab Ende April

Zulassungverlängerung

PSM	Zul.-Nummer	Wirkstoff	Zulassung bis
Xen Tari	024426-00	<i>Bacillus thuringiensis subsp. aizawai</i>	30.04.2020
Zulassungserweiterung nach Artikel 51 Abs.1 der VO 1107/2009 im Buchsbaum (Freiland)			
XenTari (<i>Bacillus thuringiensis subsp. Aizawai</i> Stamm AB1) je nach Pflanzengröße: - 6,0 g je 100 m ² bei einer Pflanzengröße bis 50 cm - 9,0 g je 100 m ² bei einer Pflanzengröße 50 bis 125 cm - 12,0 g je 100 m ² bei einer Pflanzengröße über 125 cm im Abstand von mind. 5 Tagen			

Phytopathologische Situation im Gewächshaus

Beet- und Balkonpflanzen

Bakterien

An den in den Berliner Gartenbaubetrieben kontrollierten Pelargonienbeständen konnten bisher keine Symptome von Erkrankungen durch die Bakteriellen Schaderreger *Xantomonas campestris pv. pelargonii* (bakterielle Pelargonienwelke) und *Ralstonia solanacearum* (Schleimkrankheit) festgestellt werden.

Fortführende visuelle Kontrollen sind weiterhin erforderlich. Akuter Befall zeigt sich durch eine Schirmwelke und v-förmige Nekrosen der Blätter.

Bei Befallsverdacht bitten wir ihren Berater beim zuständigen Pflanzenschutzamt zu informieren, da die Schleimkrankheit in der EU auf der Quarantäneliste steht.

Pilze

Ebenfalls witterungsbedingt ist das Auftreten von *Botrytis cinerea* (Grauschimmel) möglich. Zu dichter Stand der Pflanzen und hohe Luftfeuchtigkeit sowie Überschreiten des Taupunktes wirken förderlich für die Entwicklung des Pilzes und es kommt zur Bildung des grauen Sporenrasens. Die Bekämpfung kann u.a. mit den Präparaten Teldor und Signum wirksam vorgenommen werden.

Tierische Schaderreger

Nachdem die Sonneneinstrahlung intensiver geworden ist, muss auf eine erhöhte Aktivität tierischer Schaderreger geachtet werden. Zur Kontrolle der Pflanzenbestände auf den Befall durch **Thripse**, insbesondere *Frankliniella occidentalis*, sollten Blautafeln/Gelbtafeln aufgehängt werden. Zur Feststellung des Befalls von Thripsen sind die Blautafeln regelmäßig zu kontrollieren. (Neuzulassung Mainspring beachten). Auch auf den Befall mit **Blattläusen** ist zum jetzigen Zeitpunkt verstärkt zu achten. (Neuzulassung Movento SC100 beachten).

Bearbeiterin: Birgit Kummer (Tel.: 030/700006-213)